

Die Kultusministerien entdecken nun auch das "Neuland"

Beitrag von „Pausenc clown“ vom 29. Juli 2013 12:49

[Zitat von Piksieben](#)

Ja, manchmal ist das Verhältnis zum Lehrer ein annähernd freundschaftliches

Und ein freundschaftliches Verhältnis ist halt etwas anderes als eine Freundschaft. Facebook macht es einem dabei leicht, die Unterschiede zu verwischen, indem dort jede Kante im Graphen als "Freundschaft" synonymisiert wird. Der Begriff "Bekanntschaft" scheint bei der letzten Semantik-Reform verboten worden zu sein.

Ob die Schüler mit dieser begrifflichen Unschärfe klar kommen und daraus ihrerseits eine ausreichende Trennschärfe ableiten können, möchte ich doch Mal in Frage stellen.

Allein die Tatsache, dass man dort Leute, mit denen man irgendetwas zu tun hat, zu Freunden umdefiniert werden, reicht mir um mit des asozialen Netzwerken nichts zu tun haben zu wollen.

Pausi